



Vanessa Weber, Gesa Ziemer

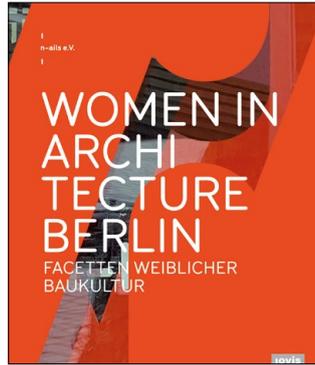
Die Digitale Stadt

Kuratierte Daten für urbane Kollaborationen

336 Seiten, 22,00 x 28,00 cm, 550 Abb., 194 Seiten, transcript Verlag Bielefeld, 2022

ISBN 978-3-8376-6474-4
29,00 Euro

Städte sind heute zu Big-Data-Produzentinnen geworden. Neue Technologien können diese Daten miteinander verknüpfen, was enormes Potenzial für die Stadtentwicklung birgt. Doch wie lassen sich diese Daten kuratieren, damit sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Expertinnen und Experten der Stadtentwicklung besser zusammenarbeiten können? Vanessa Weber und Gesa Ziemer unterziehen den technisch getriebenen Smart-City-Diskurs einer kritischen Analyse und stellen dabei den konkreten Nutzen für die Menschen ins Zentrum ihrer Überlegungen. Sie beschreiben Praktiken des „City Science Labs“ an der HafenCity Hamburg, in dem datenbasierte Werkzeuge zur Entscheidungsfindung in urbanen Reallaboren erprobt und angewendet werden, und diskutieren konkrete Beispiele.



n-ails e. V. (Hrsg.)

Women in Architecture Berlin

Facetten weiblicher Baukultur

Buch (Taschenbuch), 176 Seiten, jovis Verlag, Berlin 2022

ISBN 978-3-86859-763-9
29,00 Euro

Frauen in der Architektur sicht- und hörbar zu machen, ihnen eine Bühne zu geben, ihre Leistungen zu zeigen – das war das Anliegen des Women in Architecture Berlin Festivals 2021. Institutionen, Verbände und Initiativen im Bereich der Baukultur waren aufgefordert, teilzunehmen. 70 Jahre nach dem Tod von Emilie Winkelmann, der ersten erfolgreichen deutschen Architektin, sollte Bilanz gezogen werden: Wer sind die starken Frauen von heute? Werden sie wahrgenommen? Wie steht es um die Gleichstellung in der Baukultur und den Umbau des Berufsbilds? Die Publikation zeigt auf, was Institutionen aus Politik, Lehre und Wirtschaft, was Führungsebenen und Mitarbeitende sowie Hochschulleitungen, Professorinnen und Professoren tun können oder schon getan haben, damit es vorangeht auf der Baustelle Gleichstellung.



Allianz der freien Straße (Hrsg.)

Manifest der freien Straße

Broschur, 21 x 29,7 cm, 160 Seiten, 90 farb. Abb., jovis Verlag, Berlin 2022

ISBN 978-3-86859-774-5
38,00 Euro

Seit über 70 Jahren dominiert das private Auto den öffentlichen Raum deutscher Städte. Mit dem Manifest der freien Straße stellt eine kreativ-wissenschaftliche Allianz dieses Dogma grundsätzlich infrage und thematisiert vergessene und unerkannte Qualitäten und Möglichkeiten der Straßennutzung. Damit nimmt sie eine kommunale Raumressource in den Blick, die wir in Zeiten von Klimawandel, Digitalisierung und sozialer Ungleichheit dringend anders zu nutzen lernen müssen.

Mit Bildern, Comics, Grafiken und knackigen wissenschaftlichen Erkenntnissen weist das Manifest der freien Straße den Weg in eine chancenreiche Zukunft und zeigt: Straßen sollten mehr sein, als bloß ein Raum, um von A nach B zu kommen.